

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

81 (8.10.1820)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 81. Sonntag den 8. October 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Der königl. Württembergische Gesandte dahier Herr Graf von Müllinen, läßt durch Unterzeichneten, alle diejenige, welche an ihn, an seiner Frau Mutter oder an sein Haus überhaupt, etwas zu fordern haben möchten, hierdurch benachrichtigen, sich damit vor seiner Abreise von hier, und längstens bis zum 15. dieses Monats bey ihm zu melden, weil sonst späterhin darauf keine Rücksicht mehr genommen werden könne. Karlsruhe den 3. Oct. 1820.

Aus Auftrag des Herrn Gesandten,
Stadtamts-Revisor Dbermüller.

(2) Rastatt. [Unterpfandsbucheuerung.] Das Unterpfandsbuch zu Wintersdorf wird vom Montag den 16. bis Donnerstag den 19. k. M. October in loco erneuert werden. Diefem zufolge werden, alle jene, welche Unterpfanderrechte auf Liegenschaften genannter Gemarkung anzusprechen haben, hiemit öffentlich aufgefordert, ihre Pfandverschreibungen entweder in Originali oder beglaubter Abschrift bis 19. October d. J. dem hiezu ernannten Theilungs-Commissaire um so gewisser einzugeben, als nach Verfluß dieses Termins die Unterpfandsbücher eingerichtet, und die Pfandgerichte aller Verantwortlichkeit entbunden werden. Rastatt den 27. Sept. 1820.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(5) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Der königl. Württembergische Gesandte Hr. Graf von Müllinen läßt in seiner Wohnung in dem Becker Siegelischen Hause vor dem Linkenheimer Thor Montags den 16. October und die folgenden Tage jedesmal Vor- und Nachmittags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr nachgenannte Fahnißstücke, alles

nach der neuesten Fagon und von vorzüglicher Schönheit und Güte, öffentlich auf Steigerung setzen, und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zuschlagen. Trummeur-Spiegel mit Consoltischen, Glaswerk, Kronleuchter, 3 schöne Pendulen, Pariser Lampen, ein vollständiges Pariser Porcellain-Service (weiß mit goldenem Rand) wobei sich ein Dejeuner und zwei sehr schön gemahlte Vasen nebst einem Aufsatz befinden, ferner Porcellainöfen nach dem neuesten Geschmack, sonstiges Porcellaingeschir, Kanapees mit Sesseln, worunter ein besonders schönes mit 12 Sesseln, Spieltische, Chiffoniers, Secretärs, Marmortische, Theetische, Arbeitstische, Pfeilerkomode mit Säulen, sehr schöne Bettstellen, eine zweischläfrige Bettstelle mit 4 Matragen, Pariser Rouleaux und tafferne Vorhänge, sonstiges vorzügliches Bettwerk, mehrere schöne Fußteppiche, Vorhänge, ferner allerlei gemeinen Hausrath, Kleiderkästen, Komode, Sessel, 5 Stück unter Namen gefasste Gemähde, Schweizer und Italienische Gegenden vorstellend, von den vorzüglichsten Meistern, und dergleichen, dann drei Paar Pferdgeschirr, 2 Kaleschen, wovon eine vierstüdig, mit einem englischen Bod im neuesten Geschmack mit Gold plattirt ist. Zu dieser Versteigerung ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe den 16. Sept. 1820.

Aus Auftrag

Stadtamts-Revisor Dbermüller.

(1) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Montags den 30. d. M. und die folgenden Tage werden auf dem Messegal die verfallenen Leihhauspfänder von Nro. 6,000 — 10,000 Litt. C öffentlich versteigert.
Karlsruhe den 5. Oct. 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Freitag den 13. October Vormittags 9 Uhr werden die in die Strauswirth und Tabacksfabrikant Markelsche Gantmasse gehörige Fässer und Züber, so wie auch dessen Tabackfabrikationswerkzeuge, nebst den noch vorräthigen virginischen Rippen in dem Hause

selbst in der verlängerten Walbherngasse No. 61. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigert werden. Karlsruhe den 4. Oct. 1820.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Mittwoch den 25. Oct. d. J. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden die in die Gantmasse des Conditors Christian Felmetz gehörige Fahrräderstücke, als: Gold, Silber, Zinn- und Kupfergeschirr, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath, ferner die Conditorengeräthschaften, als Ladentische, Glasfäßen, Waagen und Gewicht, Lampen, blechene Formen, eiserne Kessel, Pressen etc. in dem Hause selbst auf der langen Straße No. 86. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. October 1820.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Künstigen Montag den 23. Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr wird in der Schreinermeister Schwarzschen Behausung in der Bährinaer Straße No. 42. eine Fahrräderversteigerung vorgenommen werden. Es wird dabei ausgedoten und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen, Gold und Silber, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Frauenkleider und allerhand Hausrath.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großh. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Lederlieferung betreffend.] Die Lieferung des für das hiesige Zeughaus vom 1. d. M. bis ultimo März 1821. erforderliche Leder, wird Dienstag den 10. d. M. Morgens 9 Uhr in öffentlicher Absteichversteigerung salva ratificatione in Accord begeben, wozu sich die Liebhaber in diezeitigem Bureau einfinden und das Nähere hierüber vernehmen wollen. Karlsruhe den 3. Oct. 1820.

Großh. Zeughaus Direction.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor No. 237. sind im 3ten Stock 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In dem Hause No. 138. in der langen Straße ist im 2ten Stock ein Logis von 4 schönen Zimmern, nebst einer Magdkammer, Küche, Speicher und Keller zu verleihen, und kann sogleich, oder auch auf den 23. Jenner k. J. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. bey Frau Kempfs Wittwe ist im Hinterhaus der obere Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

Bey Jacobine Müller in der Kronengasse No. 20. ist ein Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann auf den 1. November bezogen werden; auch können auf Verlangen 2 Betten dazu abgegeben werden.

Bei Hofkürschner Keller in der Bärenstraße ist im untern Stock ein Logis in Stube, Kammer, Küche und Holzplatz bestehend, zu vermieten und könnte sogleich oder auf den 23. Jan. 1821. bezogen werden.

In der Blumengasse No. 6. ist ein heibbares Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. November zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 32. im dritten Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November zu beziehen.

In der Hirschgasse No. 1. ist der obere Stock zu vermieten. Er besteht in 13 Zimmern, Speicher, Speicherkammern, Holzremise, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. Es können auf Verlangen Stallungen zu 4 bis 8 Pferde, Kutschersstube, Chaisenremise zu 3 bis 4 Wagen, und Heuspeicher dazu gegeben werden, das Quartier kann am 23. October oder am 23. Jenner bezogen werden.

In der Herrengasse No. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In No. 14. in Klein-Karlsruhe sind 2 Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller und Holzremise, auch ein Schweinestall, wenn er verlangt wird, und können bis auf den 23. Oct. oder auf den 23. Januar 1821 bezogen werden.

In No. 27. in der neuen Herrengasse ist im 2ten Stock ein Logis sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 52. sind im mittleren Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Im König von England sind 2 Zimmer zu vermieten, auch werden mehrere Herren in die Kest da aufgenommen.

Im gelegentsten Theile der Stadt sind über einer Stiege 3 geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes giebt auf Befragen nähere Auskunft.

Auf dem Markt am Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremise, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

Das Krenolsche Eckhaus in der Erbprinzenstraße und Waldgasse No. 35. ist ganz oder theilweise zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Jenner bezogen werden. Es besteht in 7 Zimmern im untern, und 12 Kammern im obern Stock, sodann in Pferdebestallungen, Chaisencemisen etc. Nähere Auskunft gibt Maurermeister Merbel in der langen Straße No. 205.

In der Waldhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.

Bei Hoffäcker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die von dem unlängst verstorbenen Herrn Schrimm Referendar Dahmen geführten Hauptkassen-Geschäfte des Wohlthätigkeits-Vereins hat der Unterzeichnete einstweilen übernommen. Alle diejenigen welche Zahlungen oder Forderungen an diese Kasse zu machen haben, werden aufgefordert, sich deshalb an denselben in der Waldhornstraße No. 7. Vormittags von 8 bis 10 Uhr zu wenden. Karlsruhe den 4. Oct. 1820.

Hausmarschall, Frhr. von Gayling.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat hiemit die Ehre ein hiesiges und auswärtiges Publikum zu benachrichtigen, da nun auch nebst den bekannten Eisenwaaren, alle Sorten Gußwaaren, Döfen von verschiedener Art, Pfannen, Kochen, Kunsthäfen, Brillen und etc. bey ihm zu haben sind, er empfiehlt sich damit bestens, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Christoph Heidt, Zeugschmidt,
in der langen Straße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem Hause des Baumeisters Werkmüller sind ohngefähr 40 Zentner stangen Eisen, verschiedenes kleines Eisen, Eisenbeschläge, Blei, und 46 Pfund Kupfer täglich zu verkaufen.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter wünscht seinen Kostisch noch mit einigen Herrn vermehrt zu sehen, unter dem Versprechen der billigsten und reellsten Behandlung. Auch können einige vollständige nobilitirte Logis für ledige Herrn abgegeben werden.

Marbe, Gastwirth zum Rappen,

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß sie und Bronnenmacher Weniger dahier sämtliche Bronnenarbeiten für die Stadt und umgegend übernehmen, und empfiehlt sich einem Verehrungswürdigen Publikum mit der Versicherung guter und prompter Bedienung.

Jahsolt, wohnhaft in der
Blumengasse No. 6.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche mit guten Attestaten versehen, und in allen häuslichen Geschäften, so wie im Kochen, bewandert ist, wünscht als Stubenmädchen bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher vollkommene Kenntniß im Rasiren, Frisiren, Tafelbeden und Serviren, Tranciren, und überhaupt alle Beschäftigungen eines Kammerdieners besitzt, in dieser Eigenschaft auch schon 8 Jahre Herrschaft bediente, und überall her die besten Zeugnisse, besonders auch über vorzüglich gute Aufführung hat, wünscht in hiesiger Residenz einen Platz als Kammerdiener oder Bedienter zu erhalten, und kann jeden Augenblick eintreten. Das Comptoir dieses Blattes giebt über das Nähere Auskunft.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 27. August. Barbara Sophie, Bat. Johann Georg Paag, Bedienter.

Den 1. September. Karl Georg Mathias, Bat.

Alois Falk, Unteroffizier bey der Groß. Garde du Corps.

Den 1. Gottlieb Melchior Johann, Bat. Heinrich

Bloed, Schutzbürger und Maurer.

Den 1. Louise Christine Katharine, Bat. Johann

Dieze, Unteroffizier bey der Groß. Garde du Corps.

Den 7. David Karl, Bat. Karl Dierheim, Bürger

und Schreiner.

Den 13. Karl Jakob, Bat. Karl Ferrand, Koch

bei Sr. Minister von Verfelt.

Den 13. Elisabeth Sophie, Bat. Wendelin Goll,

Korporal von der Groß. Leibgrenadir-Garde.

Den 16. Karl Joseph, Bat. Landolin Vogel, Trom-

peter bei der Groß. Garde du Corps.

Den 19. Leopold Ludwig, Bat. Benjamin Schnei-

der, Bürger und Stashändler.

Den 22. Jakob Mathias Karl, Bat. Karl Hilbert

Bedienter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 17. September. Thaddäus Lindenmoier, Korporal

von der Groß. Leibgrenadir-Garde, mit Walburga Wal-

tinger, von Ruitz bei Bretten.

Den 25. Hr. Joseph Stundt, hiesiger Schutzbürger

und Musiklehrer, mit Magdalena Zöller von Ottenhausen.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. September. Christian Franz, Bat. Franz Hans,

Postaqua bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie,

alt 8 Monate 6 Tage.

Den 2. Johann Heitersberger, Soldat von der Großh. Leibgrenadirgarde, von Donaueschingen alt 21 Jahre.

Den 6. Eduard, Bat. Eduard Gartner, Bürger und Schneidermeister, alt 2 Jahr, 5 Monate, 23 Tage.

Den 8. Anna Maria Franziska, Bat. Hr. Andreas Hölzer, Zoll- und Lagerhausverwalter, alt 4 Jahre, 4 Monate, 27 Tage.

Den 9. Marie Wilhelmine Dorothea, Bat. weyfl. Anton Klein, Schugbürger, alt 6 Jahre, 2 Monate, 26 Tage.

Den 10. David Karl, Bat. Karl Bierheim, Bürger und Schreiner, alt 3 Tage.

Den 13. Frau Elisabetha geb. Link, Ehefrau des Hr. Joseph Reiß, Kundschenk bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie, alt 31 Jahre, 10 Monate, 7 Tage.

Den 15. Margaretha geb. Herz, Ehefrau des Georg Bollmer, hiesigen Bürgers und Mehlhändlers, alt 66 Jahre.

Den 25. Joseph Maier, Hautboist in der Großh. Leibgrenadirgarde, gehörig von Bübberthal, alt 26 Jahre, 5 Monate, 22 Tage.

Den 28. Leopold Ludwig, Bat. Benjamin Schneider, Bürger und Glashändler, alt 10 Tage.

Den 28. Eudoina Steint, Wagnersgefell von Kuppenheim, ein Chemann, alt 35 Jahre.

Den 28. Frau Marie Antonie, geb. Großmann, Ehefrau des Buchdruckerey-Faktors Hr. Friedrich Zeigmann, alt 48 Jahre, 6 Monate.

Fremde vom 3. bis 6. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Edwards, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Schamer, HofgerichtsAdvokat von Mannheim. Hr. Sanicos, kaiserl. russ. Gesandter zu Dresden. Frau Gräfin v. Seydewitz mit Sohn von Paris.

Hr. Lord Castete Gaute mit Gefolge aus England. Hr. Koch, Kaufmann mit Gattin von Regensburg. Hr. Milius, Kaufmann mit Familie aus Rayland. Hr. Milner, engl. General mit Gattin aus London. Hr. Neuhaus, Kaufmann von Mannheim.

In Kreuzg. Hr. Schmüliag, Professor von Rastadt. Mad. Tersch mit Sohn von Lehr. Hr. Hunsdiecker, Kaufmann von Altona. Hr. Buchner, Professor von Landshut. Hr. Housson, Kaufmann von Bordeaux. Hr. Teroy, Kaufmann von Marmil. Hr. Geiger, Kaufmann von Ulm. Hr. Dors, Rector von da. Hr. Kellerhofer, Professor von Speyer.

In Darmstädter Hof. Hr. Abel, Amtmann von Südingheim. Hr. Horchler, Lieutenant von Mannheim. Mad. Stanc mit Sohn und Tochter von Berlin. Hr. Geisler, Partikulier von Gdenkoben. Mad. Bösch von Landau. Hr. Mackay, Partikulier aus Liverpool. Hr. Jundzil, Student aus Billna. Hr. Pfenzning, Kaufmann von Mannheim. Hr. Frost und Hr. Willkam, Partikuliers aus England. Hr. Butler, Major von da. Hr. Gadd, Partikulier von da. Dlle. Merzdorf aus Magdeburg. Hr. Zahn und Hr. Kregsbich, Handelsleute aus Böhmen. Hr. Schickard, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Sengel, Hr. Schaaf und Hr. Wagner, Studenten von Heidelberg. Hr. Rosen-

stiel, Rath mit Familie von Darmstadt. Hr. Wingen, Kaufmann von Ulm.

In Zähringerhof. Hr. Kugel, Kaufmann v. Frankenthal. Hr. Langhans, Student von Göttingen. Hr. Biber, Student von Tübingen. Hr. Klotz, Student von Freiburg. Hr. Sugel, Künstler mit Sohn von Petersburg. Hr. Waiz, Kaufmann von Frankfurt am Main. Hr. Baron von Littenstern mit Sohn aus Mecklenburg. Hr. Sougginsberg, Kaufmann von Paris. Hr. Biendeau, Partikulier mit Gattin von da. Freyh. von Pechmann, R. Batr. Oberbeurath von München.

In Kaiser. Hr. Wdgner, Dr. von Frankfurt. Hr. Holzappel, Lehrer von Baldsbut. Hr. Herrmann, Student von Göttingen. Hr. Bachmann, Student aus Magdeburg.

In schwarzen Bären. Hr. Soufelo, Dr. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Ramfay, Partikulier aus Curland. Hr. Barow, Part. aus England. Hr. Kretschmar, Gutsbesitzer aus Schlessen. Hr. Grückshant und Hr. Müller, Partikuliers aus Schottland. Hr. Gdg, Kaufmann von Basel. Hr. Baron von Kopp aus Gassef. Hr. Biedensfeld, Student von Marburg. Hr. Wbeswell und Hr. Schupshaus, Partikuliers aus England. Freyfrau von Bieberssee mit Tochter aus Preussen.

In rothen Haus. Hr. Mähler, Oberhofgerichtsadvokat von Monheim. Hr. von Bruchmann, Capitaine von Heilbronn. Hr. Graf von Brettlach, von Darmstadt. Fräulein von Stockhorner von da. Fräulein von Lürckheim von da.

In König von Preussen. Hr. Gdg, Partikulier von Freiburg. Hr. Gof, Partikulier von Windschieg. Hr. Weiger, Student von Erlangen.

In Krappen. Hr. Gdg, Kaufmann von Rastatt. Hr. Reinbold, Gastgeber von Emmendingen. Hr. Secard, Pfarrer von da. Hr. Hofner, Amtscriber von Gernsbach.

In König von England. Hr. Hund, Domänenverwalter von Waghäusel. Hr. Bratschl, Partikulier von Genf. Mad. Masson mit Tochter von Paris.

In der Sonne. Hr. Steiner, Kaufmann von Reutenrade. Hr. Gramlich, Partikulier von Mainz. Hr. v. Fuß, Partikulier von Nürnberg.

In Privathäusern. Hr. Wintergerst, Professor von Ellwangen. Hr. Baron v. Theobald von Stuttgart. Mad. Scherz von Strassburg. Hr. Graizner, Pfarrer von Allmannsweyer. Hr. Teuffel und Hr. Tafel, Studenten von Tübingen. Frau Professor Eschenmayer von Heidelberg. Hr. Weber, Inspector von Weissenburg.

Karlsruhe Mehlwage vom 24. Sept. bis 1. Oct. 1820.

Den 24 Sept. blieb an Mehl aufgestellt 20859 Pf.
Vom 24 Sept. bis 1. Oct. wurde
zugeführt 60106 Pf.

Summa 70965 Pf.

Davon wurde bis zum 1ten October
verkauft 56813 Pf.

aufgestellt blieb 14152 Pf.

Karlsruhe, den 1. Oct. 1820.
Bürgermeisteramt.